



Caritas

Nah. | Am Nächsten

Kontakt

**JuWo – Beratungsstelle und Unterkunft
für junge, akut wohnungslose Erwachsene**

Auf der Lände 11
82256 Fürstenfeldbruck

Terminvereinbarungen unter:

Telefon (0 81 41) 53 95 600

Fax (0 81 41) 53 95 609

E-Mail juwo-ffb@caritasmuenchen.org

www.caritas-wohnungslosenhilfe-fuerstenfeldbruck.de



Wegbeschreibung

Ab dem Hauptplatz FFB, Schöngeisinger Straße
stadtauswärts, nach 500m links abbiegen:

Auf der Lände

oder per Bus:

840 – Haltestelle: Auf der Lände

Die JuWo – Beratungsstelle und Unterkunft für
junge, akut wohnungslose Erwachsene wird gefördert
durch:



05/2025/4350 su, Änderungen und Irrtümer vorbehalten/Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. Fotos: Titelseite – nullplus/istockphoto.com; S. 2 – Caritas; S. 3 – manley/istockphoto.com; S. 4 – Caritas



**JuWo – Beratungsstelle und
Unterkunft für junge,
akut wohnungslose Erwachsene
(von 18 bis 27 Jahren)**

Fürstenfeldbruck





Wir sind ...

eine Beratungsstelle und Unterkunft der Caritas Fürstenfeldbruck für junge akut wohnungslose Personen im Alter von 18 bis 27 Jahren.

Wir bieten ...

Unterkunft

- Wir verfügen über 6 Plätze in 3 Doppelzimmern
- Die Aufenthaltsdauer beträgt in der Regel 6 – 12 Monate

Beratung

Wir beraten und unterstützen:

- bei der Wohnungssuche
- bei der Arbeitssuche bzw. der Suche nach einem Ausbildungsplatz
- bei der Existenzsicherung
- bei der Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Gesundheits- und Suchtproblemen
- bei der Weitervermittlung an spezialisierte Fachdienste
- das Angebot zur Beratung kann unabhängig von der Unterbringung genutzt werden

Beschäftigung

- KlientInnen die aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend nicht auf dem ersten Arbeitsmarkt tätig sein können, haben die Möglichkeit ein Beschäftigungsangebot im Brucker Fenster der Caritas zu nutzen.
- Das Brucker Fenster bietet eine Hinführung an den ersten Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation

Nachsorge

- Wir stehen ehemaligen BewohnerInnen auch nach dem Auszug noch unterstützend zur Seite.
- Das Angebot der Nachsorge ist freiwillig.

Wir erwarten ...

- einen respektvollen Umgang der Bewohnerinnen und Bewohner untereinander sowie gegenüber allen MitarbeiterInnen
- Teilnahme und Mitwirkung bei den Beratungsgesprächen und Gruppenaktivitäten
- Einhaltung der Hausordnung